

Bundesverband der Deutschen Industrie – die Spitzenorganisation der deutschen Wirtschaft

Der Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI) ist die Spitzenorganisation der deutschen Industrie und industrienahen Dienstleister. Er spricht für 36 Branchenverbände und repräsentiert über 100 000 Unternehmen mit mehr als 8 Mio. Beschäftigten.

Seinen Sitz mit 150 Mitarbeitern hat er in Berlin. Er verfügt über Büros in Brüssel, London, Washington und Tokio. Der BDI ist die Stimme der deutschen Industrie gegenüber der Bundesregierung, dem Bundestag, dem Bundesrat, den Parteien und den Ministerien. Er vertritt die deutschen Industrieinteressen gegenüber der europäischen Kommission, dem europäischen Parlament und gegenüber internationalen Organisationen wie der WTO, OECD, Weltbank, den Vereinten Nationen und dem IWF.

Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft – Die Stimme der Wirtschaft

Die vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V. vertritt als Dachverband von 87 Arbeitgeber- und Wirtschaftsverbänden und 27 Einzelunternehmen die Interessen der Wirtschaft in Bayern. Als freiwillige und branchenübergreifende Interessenvereinigung setzt sie sich als »Stimme der Wirtschaft« ein für die Wettbewerbsfähigkeit des Standortes Bayern und seiner Unternehmen. Auch als Landesvertretung der BDA (Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände e. V.) und des BDI (Bundesverbandes der Deutschen Industrie e. V.) vertreten wir gemeinsame wirtschaftliche, soziale sowie gesellschaftspolitische Interessen.

Impressum



Drucksachennr.: F0045
 Stand: Dezember 2009

Herausgeber

Bundesverband der Deutschen Industrie e. V.
 Abteilung Internationale Märkte und
 Mittelstand und Familienunternehmen
 Breite Straße 29 • 10178 Berlin

Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V.
 Max-Joseph-Straße 5 • 80333 München

Verlag

Industrie-Förderung Gesellschaft mbH

Aktuelle Informationen und Anmeldung

www.bdi.eu/11.htm

www.vbw-bayern.de/Internationalisierung

Ansprechpartner

Daniel Andrich, BDI
 Tel.: 030 20 28-14 21
 d.andrich@bdi.eu

Rainer Ptok, vbw
 Tel.: 089 551 78-258
 rainer.ptok@vbw-bayern.de

Layout und Druck

DCM Druck Center Meckenheim GmbH

In Kooperation mit
 Germany Trade & Invest



Internationalisierung des Mittelstandes Aus der Krise in die Wachstumsoffensive

Eine Veranstaltungsreihe
des Bundesverbandes der
Deutschen Industrie und
der Vereinigung der
Bayerischen Wirtschaft

Veranstaltungsreihe

Internationalisierung des Mittelstandes

Die Orientierung über nationale Grenzen hinweg ist für mittelständische Unternehmen ein entscheidender Weg aus der Krise. Der Weltmarkt bietet zahlreiche Chancen. Diese gilt es zu nutzen.

Internationalisierung bietet eine einzigartige Möglichkeit zur Innovation. Seine weltweite Technologieführerschaft und tragende Rolle in der deutschen Wirtschaft kann der industrielle Mittelstand in der Zukunft daher nur durch global orientiertes Wachstum festigen. Er bildet schon heute im Hinblick auf Beschäftigung, Investitionen und technischen Fortschritt das Rückgrat der deutschen Wirtschaft und beschäftigt 70 Prozent der deutschen Arbeitnehmer.



Dr. Werner Schnappauf
Hauptgeschäftsführer BDI



Bertram Brossardt
Hauptgeschäftsführer vbw

Aus der Krise in die Wachstumsoffensive

Veranstaltungsthemen

»Chancen für den Mittelstand auf den internationalen Märkten: Auslandsgeschäfte erfolgreich finanzieren und absichern«

Veranstaltungsort: München

Termin: 14. Januar 2010

»Risiko Rohstoffversorgung – Strategien und Handlungsoptionen«

Veranstaltungsort: München

Termin: 5. Februar 2010

»Auslandsstrategien auf dem Prüfstand«

Veranstaltungsort: Berlin

Termin: geplant 1. Quartal 2010

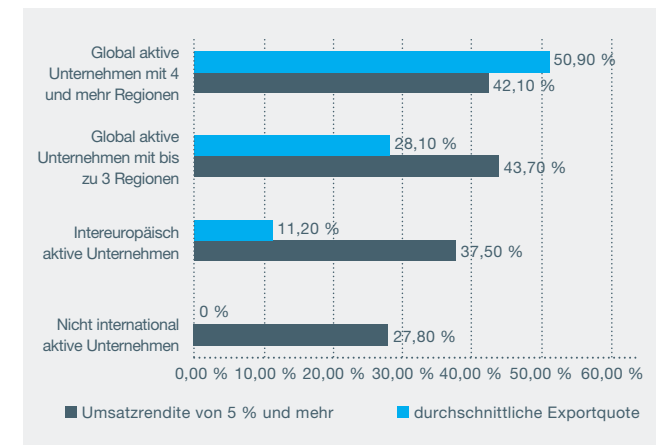
»Teilhabe an Konjunktur- und Infrastrukturmaßnahmen in ausgewählten Ländern«

Veranstaltungsort: München

Termin: geplant 2. Quartal 2010

Aktuelle Informationen und Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie unter: www.bdi.eu/11.htm und www.vbw-bayern.de/Internationalisierung

International tätige Unternehmen sind erfolgreicher



Basis: 106.398 Industrieunternehmen

Quelle: BDI-Mittelstandspanel, Berechnungen: IfM Bonn



Internationalisierung ist der Schlüssel zum Erfolg

Auf dem globalen Markt aktive Unternehmen sind erfolgreicher als vergleichbare Mitbewerber. Eine internationale Orientierung bietet häufig eine Vielzahl von Vorteilen für mittelständische Unternehmen:

- Die Erschließung und der Ausbau von Märkten schaffen Expansionsmöglichkeiten.
- Weniger Bürokratie und Regulierungen erleichtern den Aufbau neuer Geschäftsbereiche und Absatzmärkte.
- Günstigere Kostenstrukturen ermöglichen eine erhöhte Wettbewerbsfähigkeit.
- Der Kontakt zu neuen Investoren und Kooperationspartnern in den Zielländern bietet frisches Kapital und eine spezifische Anpassung an die lokalen Umstände.